Besondere Ereignisse

Dieses Jahr stand die Lions Hornhautbank NRW vor besonderen Herausforderungen. Zum einen sorgte die Omikron-Welle im Frühjahr dafür, dass eine Vielzahl potentieller Hornhautspender aufgrund einer COVID-19-Infektion ausgeschlossen werden mussten. Da dies eine flächendeckende Erscheinung war, konnten die fehlenden Transplantate auch nicht durch erhöhte Zukäufe aus anderen Banken aufgefangen werden. Im Sommer sorgte zusätzlich ein Streik am UKD dafür, dass sowohl weniger Entnahmen aufgrund fehlender Spenden als auch Operationen aufgrund von Personalmangel durchgeführt werden konnten. Wir sind stolz, trotz dieser Umstände vielen wartenden Patienten durch eine Hornhaut-Transplantation die Möglichkeit gegeben zu haben, wieder ein selbstständiges Leben zu führen.

Im Herbst konnten wir von Spendengeldern der Lions Clubs einen dritten Brutschrank kaufen, der die Prozessierung der Hornhäute noch sicherer macht und uns die tägliche Arbeit sehr erleichtert. Wir danken an dieser Stelle noch einmal den Lions-Clubs aus NRW herzlichst für die Unterstützung!

Als neue Kooperationsklinik haben wir seit Herbst 2022 das Sana-Klinikum Remscheid gewonnen.

Die Vorbereitungen für einen Reinraum für die HHB im Neubau der Augenklinik befinden sich in der Finalisierungsphase. Die entsprechenden Pläne werden in Kürze der Bezirksregierung Düsseldorf vorgestellt.

Die Modernisierung der Spender-Administration durch die Einrichtung einer neuen Datenbank im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit den Hornhautbanken des Universitätsklinikums Münster und der Lions Hornhautbank Saar-Lor-Lux, Trier/Westpfalz sowie in Zusammenarbeit mit der in medizinischer Software erfahrenen Wente GmbH schreitet voran. Inzwischen sind alle Prozessschritte und Funktionalitäten definiert. Die Entwicklung soll in 2023 abgeschlossen werden. Gleichzeitig laufen schon die Vorbereitung der dokumentierenden Unterlagen für die Prüfung durch die entsprechenden Behörden.

Zum Jahreswechsel hat sich die Zusammensetzung unseres Beirates turnusgemäß geändert. Ausgeschieden sind Prof. Andreas Meyer-Falcke und Dr. Klaudia Huber-van der Velden. Als neues Mitglied durften wir Prof. Dr. Klaus Pfeffer, Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, begrüßen. Dr. Reinhold Möller scheidet ebenfalls aus, stattdessen nimmt sein Sohn, Dr. Michael Möller, zukünftig die Position ein.

Ausblick

Vordringliches Ziel ist es, die Spenderzahlen nachhaltig zu erhöhen, um die Wartezeit unserer Patienten auf ein geeignetes Transplantat zu verkürzen. Dazu sollen bestehende Strukturen gestärkt werden, in dem zum Beispiel Mitarbeiter von Partnerkliniken regelmäßig geschult werden.

Wir hoffen auf eine möglichst zeitnahe Besetzung der ausgeschriebenen Stellen im Labor, um die Zahl der Entnahmen zu steigern und den zunehmenden Dokumentationspflichten nachkommen zu können.

Im Herbst 2023 erwarten wir die nächste Inspektion der Bezirksregierung Düsseldorf.

Wir danken!

Unser größter Dank gilt den Hornhautspendern und ihren Angehörigen, die uns seit vielen Jahren die Möglichkeit geben, trotz ihrer persönlichen Trauersituation unser Anliegen vorzubringen. Ohne sie hätte nicht so vielen Menschen neue Sehkraft geschenkt werden können!

Für die gute Kooperation innerhalb des UKD möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken. Insbesondere bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Institute für Pathologie, Rechtsmedizin, der Frauenklinik, dem Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, dem Institut für Virologie, der Klinikapotheke, dem Institut für Transplantationsdiagnostik und Zelltherapeutika und der Stabsstelle Qualitätsmanagement.

Wir bedanken uns auch sehr für die Unterstützung durch die Mitarbeiter der kooperierenden Kliniken, der Staatsanwaltschaft Düsseldorf und der Kriminalkommissariate in Düsseldorf und Neuss, die ihr Bestes tun, eine Spenderfreigabe zeitnah zu ermöglichen.

Außerdem danken wir allen aktuellen und ausgeschiedenen-Mitgliedern des Beirats der Lions Hornhautbank NRW für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre große Unterstützung.

Besonderer Dank für fortwährende Unterstützung gilt in besonderer Weise der Stiftung der deutschen Lions e.V. und den vier rheinisch-westfälischen Lions Distrikten RN, RS, WL, WR mit allen dazugehörigen Lions Clubs, die uns jedes Jahr erneut tatkräftig unterstützen. Der Besuch eines Lions-Clubs in der Hornhautbank ist immer Anlass zur Freude und gerne gesehen.

Düsseldorf, 12.06.2023

Prof. Dr. med. G. Geerling
Direktor der Augenklinik

Dr. med. Dr. rer. nat. J. Menzel-Severing
Ärztlicher Leiter
Lions Hornhautbank NRW

Dipl.-Biol. K. Rosenbaum
Technische Leiterin
Lions Hornhautbank NRW

Dr. Friedrich Anton Steindor
Stellv. Ärztlicher Leiter
Lions Hornhautbank NRW

UKD Universitätsklinikum Düsseldorf

hhu Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Jahresbericht 2022
Lions Hornhautbank NRW

Leistungsbilanz

Die Meldungen potentieller Hornhautspender innerhalb des Universitätsklinikums Düsseldorf (UKD, Abb. 1) und in den kooperierenden Kliniken des Umlandes (Abb. 2) gingen im letzten Jahr etwas zurück. Dadurch konnten in 2022 insgesamt weniger Entnahmen und damit direkt verbunden auch weniger Hornhaut-Transplantationen durchgeführt werden. Das war ganz überwiegend durch die Omikron-Welle im Frühjahr des Jahres bedingt, da bei einem positiven Corona-Nachweis nach den Bestimmungen der Bundesärztekammer keine Spende möglich ist.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 396 Spenderhornhäute prozessiert. Davon kamen 210 Spendergewebe aus dem UKD, 186 wurden extern entnommen und sieben Hornhäute aus dem Vorjahr übernommen. Die Anzahl der zur Transplantation verwendeten Spenderhornhäute lag mit insgesamt 255 Geweben etwas unter denen der Vorjahre (Abb. 3): Entsprechend wurden im Jahr 2022 insgesamt 255 Hornhäute transplantiert. Davon wurden lediglich 41 Hornhäute von externen Hornhautbanken und 214 aus der Lions Hornhautbank NRW selber bereitgestellt. 161 Transplantate musste verworfen werden, weil eines oder mehrere der Freigabekriterien nicht erfüllt waren (Abb. 4). Alle für einen elektiven Eingriff freigegebenen Hornhäute wurden auch transplantiert. Dies verdeutlicht, dass weiterhin ein hoher Bedarf an Spenderhornhäuten besteht, und dass durch die räumliche, personelle und organisatorische Nähe von Augenklinik und Hornhautbank eine Verwendung von geeignetem Gewebe stets gesichert ist.

Abb. 1: Herkunft der Hornhäute innerhalb des UKD

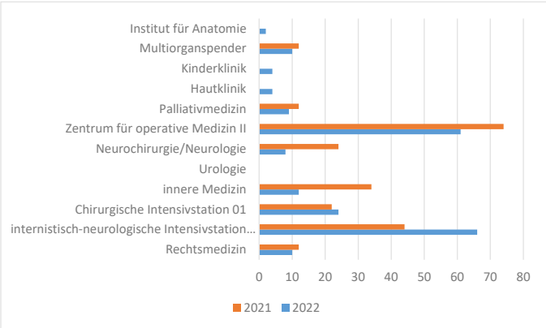


Abb. 2: Herkunft der Hornhäute aus den Kliniken der Region

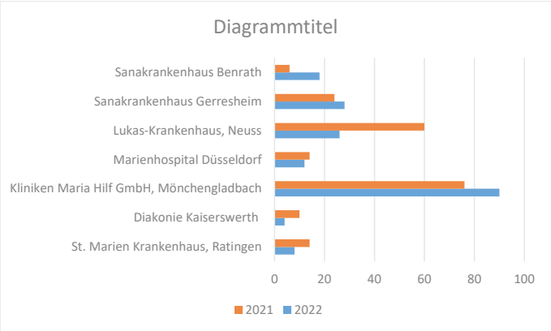


Abb. 3: Hornhaut- und Amnionmembran-Transplantationen in der Augenklinik des UKD

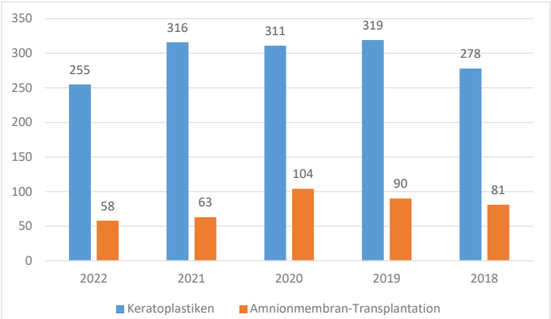
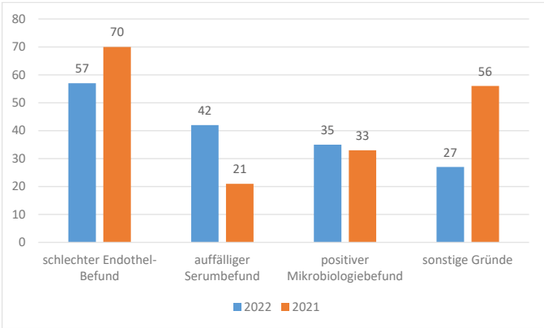


Abb. 4: Gründe warum ein Transplantat nicht verwendet wurde



Personal

Die Personalsituation der Hornhautbank stellt durch Ausscheiden und Elternzeit von Mitarbeitenden weiterhin eine Herausforderung dar. Glücklicherweise konnte der Engpass durch Personalverschiebungen innerhalb der Augenklinik partiell aufgefangen werden. Vielen Dank hierfür an Stephan Jansen, MTLA, der im Labor für experimentelle Ophthalmologie der Augenklinik tätig ist und sich bereit erklärte, in der Lions-Hornhautbank zu unterstützen. Ihm zur Seite stehen mit Pascal Lauterjung als wissenschaftliche Hilfskraft und Katja Rosenbaum als biologischer Leiterin der Hornhautbank sehr erfahrene Kollegen, die gemeinsam mit bemerkenswertem Einsatz den Betrieb aufrechterhalten. Sie werden aus dem Home-Office von Jeannine Beier unterstützt, die die Patienteneinbestellung koordiniert und damit eine bessere Erreichbarkeit für auf ein Transplantat Wartende sicherstellt. Cora Kempff betreut das Sekretariat der Hornhautbank und zusätzlich zu den damit verbundenen Aufgaben auch, die Vorbereitungen für eine neue, durch die Regierungsbehörden genehmigte Datenbank zur Erfassung aller Prozesse. Mittlerweile haben wir darüber hinaus eine seit fast zwei Jahren vakante Halbtagsstelle besetzen können. Weitere Stellenausschreibungen für technische Assistenzen wurde genehmigt. Die Ausschreibungen laufen, so dass sich die Personalsituation der Hornhautbank hoffentlich sehr positiv entwickeln wird.

Mitarbeiter

Das Team der Hornhautbank bildeten im Jahr 2022 folgende Personen, denen wir für ihren Einsatz herzlich danken:

Name	Aufgaben	Berufsbezeichnung
Prof. Dr. Gerd Geerling	Direktor der Augenklinik	Facharzt für Augenheilkunde
PD Dr. Dr. Johannes Menzel-Severing	Ärztliche Leitung	Facharzt für Augenheilkunde
Dr. Friedrich Steindor	Stellv. Ärztliche Leitung	Facharzt für Augenheilkunde
Katja Rosenbaum	Technische Leitung, Qualitätsmanagement und Labor	Dipl.-Biologin
Cora Kempff	Verwaltung	Dipl. Reg.wissenschaftlerin
Pascal Lauterjung	Spenderakquise, Entnahme, Labor, Patientenbetreuung	Sektionsassistent, Biologisch-Technischer Assistent
Stephan Jansen	Entnahme, Labor	Medizinisch-Technischer Laboratoriumsassistent
Julia Struck	Entnahme, Labor, Patientenbetreuung	Sektionsassistentin
Michal Cieplucha, Nieki Marjani, Alexandra Schilcher	Spenderakquise, Entnahme	Ärzte in Weiterbildung

An dieser Stelle sei auch allen ärztlichen Mitarbeitenden gedankt, die immer wieder hochmotiviert die ärztliche Stelle in der Spendenakquise vertreten.

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagementsystem der Lions Hornhautbank NRW wird ständig gepflegt und weiterentwickelt. Im April 2022 wurde es vom TÜV Rheinland LGA mit einem Überwachungsaudit nach ISO 9001:2015 erfolgreich geprüft. Das Zertifikat wird damit aufrechterhalten.